

zugrunde legte, konnten die laufenden Monatspläne im ersten Halbjahr 1958 in unserem Industriezweig ständig übererfüllt werden.

Worauf ich noch im besonderen eingehen möchte, ist die Frage der Verbesserung der Arbeit des ingenieurtechnischen Personals und wie wir mit Hilfe eines festen Kontrollsystems die Arbeiter unterstützen, damit sie ihre Wettbewerbsverpflichtungen erfüllen können. Die Hauptaufgabe besteht dabei darin, unsere Wirtschaftsfunktionäre immer mehr zu befähigen, damit sie politisch und ökonomisch alle Voraussetzungen für die Erfüllung der Wettbewerbsziele schaffen. Dabei macht es sich notwendig, daß durch die Parteiorganisation mit Hilfe der Gewerkschaften zahlreiche Aussprachen mit unserem ingenieurtechnischen Personal durchgeführt wurden, um ihnen den politischen Inhalt des Wettbewerbes und insbesondere der Mamaimethode klarzumachen, damit sie ihre Verantwortung als Staats- und Wirtschaftsfunktionäre erkennen und danach handeln. Es galt, auch falsche, rückschrittliche Auffassungen dabei zu überwinden, die sich vor allem darin äußerten, daß die Mamaimethode nichts Neues beinhalte, weil doch bei uns schon in der Vergangenheit täglich nach dem Plan abgerechnet wurde. Die Praxis hat jedoch bewiesen, daß die Mamaimethode durchaus etwas Neues darstellt und vor allem von den Wirtschaftsfunktionären verlangt, neue, sozialistische Leitungsmethoden zu entwickeln und entsprechend der großen Initiative unserer Arbeiter die Arbeitsorganisation ständig zu verbessern.

Wir haben dabei die hervorragenden Erfahrungen unserer sowjetischen Genossen zugrunde gelegt und die tägliche Berichterstattung vom Schichtsteiger zum Reviersteiger und vom Reviersteiger zum Obersteiger bis zum Schachtleiter eingeführt. Dabei muß der verantwortliche Wirtschaftsfunktionär die Erfüllung des Planes plus der übernommenen Wettbewerbsverpflichtungen der Brigaden täglich abrechnen. Auf der Grundlage des durch den sozialistischen Wettbewerb erhöhten Planes muß die Organisation der Arbeit hinsichtlich der Materialversorgung, des Einsatzes der Mechanismen und anderes mehr aufgebaut werden. Darüber hinaus muß sich nunmehr der Wirtschaftsfunktionär täglich um seine Brigaden kümmern, vor allem auch die sozialistische Hilfe gegenüber den zurückgebliebenen Brigaden organisieren und untersuchen, wo die Ursachen für